

## **In der Senatssitzung am 7. Dezember 2021 beschlossene Fassung**

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

Bremen, 01.12.2021

**L 7**

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 07.12.2021**

#### **Corona-Impfung für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren: Welche Vorbereitungen trifft der Senat?**

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

#### **A. Problem**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Corona-Impfung für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren: Welche Vorbereitungen trifft der Senat?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Vorbereitungen hat der Senat bereits getroffen und welche Vorbereitungen sind in Planung, um bei einer EMA-Zulassung des Corona-Impfstoffs für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren schnellstmöglich reagieren und Kinder-Impfungen durchführen zu können?
2. Wie wird vom Senat sichergestellt, dass nach der EMA-Zulassung, aber noch vor einer generellen Impf-Empfehlung der STIKO, alle Eltern, die für ihre Kinder zwischen 5 und 11 Jahren eine Corona-Impfung wünschen, für diese schnellstmöglich einen Impftermin erhalten?
3. Welche Pläne verfolgt der Senat, um möglichst viele Kinder zwischen 5 und 11 und ih-e Eltern nach der Zulassung mit einem Impfangebot zu erreichen, und welche Informations- und Aufklärungsangebote sowie wohnortnahe Impfangebote, z.B. durch mobile Impfteams, sind in diesem Zusammenhang geplant?

#### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu Frage 1:**

Zur Vorbereitung der Impfung von Kindern zwischen 5 und 11 Jahren wird der erste Impfstoff bestellt, sobald dies möglich ist um fristgerecht mit den Impfungen beginnen zu können. Darüber hinaus wird die am Wall eingerichtete Impfstelle in das sogenannte Kinderimpfzentrum (KIZ) umgewandelt. Die Impfstelle wird ähnlich wie es in Kinderarztpraxen üblich ist, kindgerecht eingerichtet werden. Die Impfstelle wird voraussichtlich am 27.12.21 den Betrieb aufnehmen.

### **Zu Frage 2:**

Am 25.11.21 ist die Zulassung des für Kinder geeigneten Impfstoffes seitens der EMA erfolgt. Die Empfehlung der STIKO steht noch aus. Die Eröffnung des Kinderimpfzentrums erfolgt jedoch unabhängig von einer Empfehlung der STIKO. In der Impfstelle stehen Kinder- und Jugendärzt:innen für die Beratung der Eltern zur Verfügung. In Bremerhaven wird die Impfung von Kindern ebenfalls unter Hinzuziehung von Kinder- und Jugendärzt:innen vorbereitet.

### **Zu Frage 3:**

Die Möglichkeit zur Impfung von Kindern wird in den Medien verkündet werden. Neben einem kindgerechten Umfeld in der Impfstelle werden zusätzlich Informationsunterlagen speziell für Kinder erstellt. Mit dem zentralen Angebot werden Qualitätsstandards geschaffen, welche bei der neu zu impfenden Altersgruppe als dringend erforderlich erachtet werden. Ein Einsatz von mobilen Teams ist aktuell nicht geplant. In Auswertung der Akzeptanz des Kiz werden weitere Angebote, darunter auch mobile Einsätze, geprüft und bei Bedarf ergänzt werden.

### **C. Alternativen**

Eine Alternative hierzu besteht nicht

### **D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen**

Es sind alle Geschlechter gleichermaßen betroffen.

Es bestehen keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Antworten wurden mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung steht nichts im Wege.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 01.12.21 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.